

Launenhaftigkeit eines Kollegen

Beitrag von „CDL“ vom 25. Mai 2025 22:33

[Zitat von Anastasia](#)

Keine Emotionen im Beruf zu zeigen, ist professionell, das stimmt. Den anderen dann aber auf andere Weise spüren zu lassen, welche Emotionen man hat, ist es nicht.

Ich denke nicht, dass „keine Emotionen zu zeigen“ Teil unseres Berufs oder einer professionellen Ausübung desselben wäre. Emotionen gehören immer dazu in einem gewissen Maß, um menschlich, authentisch, empathisch zu arbeiten mit anderen Menschen. Professionell ist es aber, sich nicht von den eigenen Emotionen- hier deiner Frustration über das Verhalten des Kollegen- treiben zu lassen. Andernfalls replizierst du letztlich nur, was du ihm vorhältst. Du kannst ihn nicht ändern, deinen Umgang mit seinem Verhalten und was es mit dir persönlich machen darf durchaus.